



Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

Leitung Katechese: Stefanie Hummel

Sigrist: Markus Ruoss, 079 583 22 63

Pfarreisekretärin: Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche

Eh = Engelhof

Ph = Pfarreiheim

Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 6. Juli

Hl. Maria Goretti, Märtyrin

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

Dreissigster von Annamarie Briker-Market

Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Ki Eucharistiefeier

11.30 Gottesdienst auf der Alp Chlos
mit dem Jodelchor Luegisland
Wollerau

Opfer für das Seelsorgehilfswerk des
Kantons Schwyz

Donnerstag, 11. Juli

Hl. Benedikt von Nursia, Vater des

abendländischen Mönchtums, Patron Europas

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juli

*Hl. Placidus und hl. Sigisbert, Gründer des
Klosters Disentis*

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Samstag, 13. Juli

Hl. Heinrich II und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

Dreissigster von Franz Zehnder-Herz

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Ki Eucharistiefeier

10.30 KI Taufe von Nick, Sohn von
Marvin und Saskia Nauer-
Bamert, Etzelstrasse 85

Opfer für die MIVA

Donnerstag, 18. Juli

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Freitag, 19. Juli

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juli

Hl. Margareta, Märtyrin in Antiochien,

hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Ki Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Opfer für Pro Senectute

Donnerstag, 25. Juli

Hl. Jakobus, Apostel

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

*Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der
Gottesmutter Maria*

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juli

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

*Welttag der Grosseltern und älteren
Menschen*

09.30 Ki Eucharistiefeier

10.30 Ki Taufe von Noah, Sohn von
Fabian und Fabienne Knobel-
Landert, Brügglistrasse 9

Opfer für die Ukraine (via Kirche in Not)

Donnerstag, 1. August - Nationalfeiertag

*Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer,
Bischof, Kirchenlehrer*

09.30 Ki Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli,

*hl. Petrus Julianus Eymard, Priester,
Ordensgründer*

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier, anschliessend
stille Anbetung bis 19.45 Uhr

Samstag, 3. August

13.30 Trauung von Fabienne Gnos und
Lukas Kälin, Talstrasse 13a, in der
Kirche St. Martin in Weesen SG

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

Dreissigster von Margrith Zehnder-Frehner

Sonntag, 4. August

18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Ki Eucharistiefeier

Opfer für das Macau Ricci Institute von
P. Stephan Rothlin SJ (von Lachen)

Verstorbene

Am 4. Juni starb

Franz Zehnder-Herz,

geboren am 26. November 1941.

Am 6. Juni starb

Annamarie Briker-Market,

geboren am 14. Februar 1936.

Am 24. Juni starb

Margrith Zehnder-Frehner,

geboren am 26. August 1945.

Am 27. Juni starb

Alice Walker-Keller,

geboren am 14. Februar 1927.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet
und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den
Angehörigen sprechen wir unser herzliches
Beileid aus.

Gedächtnisse

Samstag, 6. Juli

Dreissigster von Annamarie Briker-Market
Stiftmesse für Gerold Ruhstaller-Späni

Samstag, 13. Juli

Dreissigster von Franz Zehnder-Herz

Sonntag, 28. Juli

Stiftmesse für Theresia Knobel-Zahner

Samstag, 3. August

Dreissigster von Margrith Zehnder-Frehner
Stiftmesse für Alfred und Josefina Fuchs-Züger

Besondere Veranstaltungen

Berggottesdienst auf der Alp Chlos



Der Jodelchor Luegisland singt in einem früheren Jahr auf der Alp Chlos. Bild: zVg

Der Gottesdienst beginnt um 11:30 Uhr und wird vom Jodelchor Luegisland von Wollerau musikalisch begleitet.

Vorschau

Berggottesdienst auf der Gueteregg an Mariä Himmelfahrt

Das Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August fällt dieses Jahr auf den Donnerstag in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien. Neben dem Festgottesdienst in der Kirche um 9.30 Uhr feiern wir um 11.15 Uhr auch wieder den Alpgottesdienst auf der Gueteregg in und um die Bruder Klausenkapelle – musikalisch begleitet von der Brass Band Willerzell und mit Kräutersegnung.

Ferienabwesenheiten Seelsorger

Pfr. Notker Bärtsch, 8. bis 26. Juli
D. Beat Züger, 27. Juli bis 3. August

Pfr. Albin Keller wird den Eucharistiefeiern vom 11. bis 25. Juli vorstehen. Einzelne Gottesdienste werden Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern sein. Wir danken Pfr. Albin Keller für die Ferienstellvertretung in seiner Heimatpfarrei.

Ministrantenlager in Saas Grund



Bild: Saastal Tourismus

Vom 13.–20. Juli weilen unsere Ministranten/innen im Lager in Saas Grund im Wallis - umgeben von den höchsten Bergen der Schweiz. Wir wünschen ihnen ein gutes Gelingen, viel Spass, viel Sonne und keine weiteren Unwetter.

Cornelia Immoos – neue Mitarbeiterin im Sekretariat

Im November letzten Jahres wurde unsere Pfarreisekretärin von einer hartnäckigen Krankheit ergriffen, die es ihr zuerst gar nicht mehr und später nur noch teilweise erlaubte zu arbeiten. In dieser Zeit halfen der Kirchenrat Hanspeter Bamert und Cornelia Immoos, Pfarreisekretärin im Teilpensum in Pfäffikon, im Sekretariat aus.

Inzwischen ist Esther Züger wieder vollständig genesen und arbeitsfähig. Sie hat auf den Juni dieses Jahres ihr Pensum aber auf 40% reduziert. Die restlichen 10% Prozent übernahm Cornelia Immoos nun in einem fixen Pensum.

Cornelia Immoos ist in Oberarth aufgewachsen und wohnt seit 40 Jahren in Pfäffikon. Sie ist verheiratet und Mutter von 4 erwachsenen Kindern. Sie hat eine KV-Ausbildung gemacht und arbeitet seit dem Wiedereinstieg in den Beruf vor gut 15 Jahren in der Mediothek in Pfäffikon. Seit 2018 arbeitet sie auch auf dem Pfarreisekretariat in Pfäffikon. Bei uns ist sie jeweils am Dienstagmorgen im Pfarramt anzutreffen.

In der Pfarrei Pfäffikon ist sie vielfältig engagiert. Sie arbeitet bei den Senioren-Nachmittagen mit und bei verschiedensten



Bild: zVg

anderen Anlässen. Während vielen Jahren war sie auch Teil des Küchenteams im Ministrantenlager.

Sie ist motiviert, durch ihre Arbeit in Altendorf in eine andere Pfarrei hineinschauen und Neues dazulernen zu können. Gleichwohl sind ihr viele Vorgänge in einem Pfarreisekretariat bekannt. Wir danken ihr für ihre Flexibilität und die spontane Bereitschaft, uns «aus der Patsche» zu helfen, und begrüssen sie ganz herzlich in unserer Pfarrei.

Die MIVA und der hl. Christophorus

Meistens im Juli nehmen wir an einem Wochenende die Kollekte auf für die MIVA, eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz, das sich auf die Beschaffung von Transport- und Kommunikationsmitteln in armen Ländern spezialisiert hat. In vielen Hilfsprojekten im Süden sind es Fahrzeuge von MIVA, die die Transportaufgaben übernehmen. Es kann ein Geländewagen sein, ein Lastwagen, eine Ambulanz oder auch nur ein Fahrrad, ein Maultier oder auch ein Schiff.

Entstanden ist die MIVA durch ein tragisches Ereignis. Im Jahr 1925 verlor der deutsche Pater Paul Schulte seinen besten Freund in Südafrika. Der starb an einem Insektenstich, weil es kein Transportmittel gab, das ihn zu einem Arzt hätte bringen können. Zurück in Deutschland gründete er daraufhin die MIVA Deutschland, um zweckmässige Fahrzeuge für die verschiedenen Aufgaben in den Missionen zu beschaffen. Wenig später war er zu Gast in Einsiedeln, wo Studenten der Stiftsschule sich für die Idee begeisterten und 1932 die MIVA Schweiz gründeten.

Jeweils in den Sommerferien ist diese Kollekte angesetzt. Eine Zeit, in der viele Menschen unterwegs sind. Am 24. Juli ist der Gedenktag des hl. Christophorus, des



Christophorus trägt des Jesuskind. Bild: MIVA

Schutzpatrons von MIVA. Der Legende nach ein Riese von Gestalt, der es sich zur Aufgabe gemacht hatte, den Menschen beim Übergang durch einen reissenden Fluss zu helfen. Eines Tages verlangte ein kleines Kind nach seiner Hilfe. Am anderen Ufer angekommen gab das Kind sich als Jesus Christus zu erkennen. Es taufte ihn und gab ihm den Namen Christophorus (= Christusträger). So wurde Christophorus zum Patron aller Reisenden. Seine Plakette fand den Weg in viele Autos und der Brauch der Fahrzeugsegnungen am Gedenktag des Heiligen entstand.



Pfarrei Lachen

Pfarrer Beat Häfliger, 055 451 04 74, beat.haefliger@kirchelachen.ch
Seelsorger i.A. Mauro Giaquinto, 055 451 04 76, mauro.giaquinto@kirchelachen.ch
Pfarrsekretärin Carmen Bruno, 055 451 04 70, carmen.bruno@kirchelachen.ch
www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum
SP = Spitalkapelle

Gottesdienste

Samstag, 6. Juli

Marien-Samstag

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

10.30 RK Eucharistiefeier

Montag, 8. Juli

09.30 SP Gottesdienst

Mittwoch, 10. Juli

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 11. Juli

10.00 BI Hl. Messe

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Ärzte ohne Grenzen (MSF)

10.30 RK Eucharistiefeier

Montag, 15. Juli

09.30 SP Gottesdienst

Mittwoch, 17. Juli

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 18. Juli

10.00 BI Hl. Messe

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Waisenheim «Rosedale» Zimbabwe

10.30 RK Eucharistiefeier

Montag, 22. Juli

09.30 SP Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juli

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 25. Juli

10.00 BI Hl. Messe

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Don Bosco Jugendhilfe

10.30 RK Eucharistiefeier

Montag, 29. Juli

09.30 SP Gottesdienst

Mittwoch, 31. Juli

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 1. August

Schweizer Nationalfeiertag

10.00 BI Hl. Messe

11.30 Ökumenischer Gottesdienst am See im Rahmen der 1. August-Feierlichkeiten der Gemeinde Lachen

Gedächtnisse

Sonntag, 7. Juli

Stiftmesse für Alois & Serafina Engelberger-Kaufmann

Sonntag, 14. Juli

Stiftmesse für Rosa Schwyter, Walter Stählin-Hubli, Pfr. Willy Ruhstaller

Sonntag, 21. Juli

Dreissigster für Stefan Fuchs-Hegner
Stiftmesse für Elisa Schnyder-Knobel

Sonntag, 28. Juli

Dreissigster für Rolf Rüegg-Hefti
Stiftmesse für Ricardo Lütjens, Bernhard Rothlin, Renzo Cereghetti

Besondere Veranstaltungen

Montag, 8. Juli

18.00 PZ Bibelgesprächsgruppe für Frauen

6. bis 13. Juli

diverse Anlässe vom Ferienpass March im PZ

«Es ist ein perfekter Sommertag,
wenn die Sonne scheint, der Wind
weht, die Vögel singen und der
Rasenmäher kaputt ist.»

James Dent

Ministrantenausflug: Schön war's!

Am Samstag 15. Juni machten sich einige Ministranten auf den Weg ins Zürcher Limmattal. Dort lernten sie die Orte kennen, wo ich anno dazumal als Ministrant im Einsatz war: Meine Heimatpfarre St. Mauritius Engstringen und das Kloster Fahr. Wir hatten sogar Wetterglück, denn wir fuhren im Regen los, aber in Zürich kam die Sonne immer mehr zur Vorschein. Daher mussten wir nicht auf die Schlecht-Wetter-Variante umstellen. Höhepunkt in der Kirche Engstringen war der Rundgang in der Sakristei. Nach der Znüni-Pause im Dorfcafé ging es weiter zur Limmat, wo wir einen langen Spaziergang dem Ufer entlang genossen. Die Klosterumgebung bot den Minis so Einiges zum entdecken: St. Anna-Kapelle, Klosterkirche und -friedhof, Erlebnisweg, Tiere im Bauernhof. Schwester Beatrice zeigte ihnen auch den Klostergarten und die Paramentenwerkstatt, wo unsere liturgischen Gewänder hergestellt wurden. Nach dem Picknick im Grünen setzten wir unseren Spaziergang der Limmat entlang fort und erreichten schliesslich das Trampolino-Center Dietikon, wo sich alle froh und munter austoben konnten.



Dank sei Gott für diesen tollen Tag!

Mauro Giaquinto, Seelsorger i.A.

Stephan Rothlin bei uns

Der Lachner Jesuit Stephan Rothlin weilt vom 1. Juli bis zum 22. Juli 2024 in der Schweiz. Schön, dass er bei uns, in seiner Heimatpfarre, die Messe und die Predigt am Sonntag, 7. Juli hält. Beachten Sie, dass während den Sommerferien, nur die Messe um 10.30 Uhr gefeiert wird und diese wegen der Renovation der Pfarrkirche in der Kapelle Im Ried gefeiert wird. Nutzen Sie die Gelegenheit, Stephan Rothlin wieder einmal zu sehen und mit ihm nach der Messe ins Gespräch zu kommen.

Beat Häfliger, Pfarrer

Sommerferien: Reduzierte Messen

Bitte beachten Sie, dass während den Schulferien (7. Juli bis 11. August) am Sonntag jeweils nur die Messe um 10.30 Uhr in der Kapelle im Ried stattfindet.

Unter der Woche feiern wir nur die Messen am Mittwoch (10.00 Uhr Kapelle im Ried) und Donnerstag (10.00 Uhr APH Biberzelten). Erkundigen Sie sich doch in ihrer Nachbarschaft, ob jemand wegen der Distanz zur Kapelle auf eine Fahrgelegenheit angewiesen ist und organisieren sich, wo nötig, untereinander zu Fahrgemeinschaften. Wer auf eine Fahrgelegenheit zum Besuch der Messe angewiesen ist, aber niemand kennt, den sie oder er fragen kann für einen Autotransport, melde sich bitte bei uns im Pfarramt ☎ 055 451 04 70

Impressionen



Pfarrteam-Ausflug Flüeli-Ranft, 31. Mai



Bibelabend im Pfarreizentrum, 18. Juni

Einzugsprozession unserer Firmlinge, 23. Juni



Lachner Firmlinge 2024



Am 23. Juni 2024 spendete Abt Emmanuel Rutz OSB das Sakrament der Firmung an (alphab. Reihenfolge): Batinic Matej, Cajacob Jan, Domgoni Lorissa, Friedlos Jasmine, Gans Adrienne, Greif Elea, Rebsamen Thomas, Schaub Enya Loreen, Schmid Mariella, Schuler Ilena, Schwiter Elia, Stähli Raphael David, Stähli Sarah Aurelia, Staub Jerome, Stürzinger Seraina, Türker Deniz

Bild: Francesco Gaudiano

Ferienwünsche

Liebe Pfarreiangehörige

Ferien sind eine Auszeit. Sie erinnern uns an Wesentliches im Leben, das manchmal im Alltag zu kurz kommt. Wir wünschen Ihnen Allen eine richtig guttuende, erholsame, entspannte Sommer- und Ferienzeit.

Beat Häfliger, Pfarrer

Auf dem Jakobsweg unterwegs – 3. Teil: Der Weg ist das Ziel!

Auf den letztlich rund 130 km habe ich immer wieder gespürt: Der Weg ist das Ziel. Natürlich sind wir alle unterwegs zur Heiligen Stadt Santiago de Compostela. Doch auf dem Weg passiert so Vieles. Wer unterwegs ist, der kommt bereits auf dem Weg an! Bei sich selbst, in sich. Räumt mit so Vielem auf im Herzen, beginnt das Leben neu zu sehen, voller Dankbarkeit, voller Freude. Trotzdem ist die Schlussetappe nach Santiago etwas ganz Besonderes. Vor dem Abmarsch von A Rua nach Santiago nahm ich bewusst ein feines Zmorge zu mir und brach deshalb später auf all die vielen anderen Pilger. Fröhlich vor mich hinsummend genoss ich die wunderbare Landschaft und reihte mich bald ein in die Völkerwanderung mit demselben Ziel. In die Freude mischte sich Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz, es geschafft zu haben, diese über 120 km ohne Training zu gehen. Vorbei ging es am Flughafen von Santiago. Und da war sie, die Stadt! Über die Brücke ging es in die Stadt hinein. Wobei es nochmals durchzubeissen galt, denn von den Aussenquartieren zur Kathedrale war es nochmals rund eine Stunde zu gehen. Im Buch von Hape Kerkeling steht geschrieben, dass Santiago für jeden Pilger einen ganz persönlichen Empfang bereithält. So war ich gespannt, was geschehen würde, als ich euphorisiert den Platz unterhalb der Kathedrale betrat. Und ja, da war ein Begrüssungskomitee. Ein Heer von Demonstranten mit gelben T-Shirts sang das italienische Lied «Bella Ciao», welches ich sehr gerne habe. Und ein klein bisschen meinte ich, sangen sie es auch für mich. Glücklicherweise ging ich zum heiligen Jakob, holte meine Compostela ab, erlebte wunderschöne Liturgien in der Kathedrale und eine unglaubliche Atmosphäre in der Stadt. Als ich am Pfingstmontag nach Madrid weiterreiste, überlegte ich mir, was ich von dieser Pilgerreise mitnehmen wollte. Es war dieser Satz: Der Weg ist das Ziel! Ja, auch im Alltag ist der Weg das Ziel, ein immer wieder neues bei sich selbst und anderen Menschen, in den Aufgaben und Herausforderungen des Lebens, ankommen.

Beat Häfliger, Pfarrer